

14. GREIFSWALDER SYMPOSIUM

ALPHA



**Anästhesie und Intensivmedizin  
Notfall- und Schmerzmedizin**

**28. - 29.09.2018**

Zertifizierung ist bei der Ärztekammer  
Mecklenburg-Vorpommern beantragt.  
Für Rettungsdienstmitarbeiter des Landkreises  
Vorpommern-Greifswald ist die Teilnahme auf  
die Jahresfortbildung anrechenbar.



## Veranstalter

Klinik für Anästhesiologie  
Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin  
Universitätsmedizin Greifswald

*Kongresspräsidium*  
Prof. Dr. K. Hahnenkamp  
Prof. Dr. S. Rehberg

*Organisationskomitee*  
Dr. P. Brinkrolf  
Dr. L. Fischer  
Dr. S.-O. Kuhn  
PD Dr. S. Selleng  
J. Simon  
M. Karnatz  
T. Melms  
I. Scheer

*Kongress-Sekretariat*  
Annett Westendorf  
Klinik für Anästhesiologie  
Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin  
Universitätsmedizin Greifswald  
Ferdinand-Sauerbruch-Straße  
17475 Greifswald  
Tel.: +49 3834 86 5860  
Fax: +49 3834 86 5802  
E-Mail: alpha@uni-greifswald.de

## Veranstaltungsort

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg  
Martin-Luther-Straße 14  
17487 Greifswald

## Rahmenprogramm

Festvortrag mit anschließendem Buffet am Freitag,  
den 28. September ab 18.15 Uhr

## Teilnahmegebühren (inkl. MwSt.)

Inklusive Rahmenprogramm

Inklusive Teilnahme an den Workshops (begrenzte Teilnehmerzahl, um Voranmeldung wird gebeten)

### Ärztinnen und Ärzte

beide Tage	40,- €
ein Tag	20,- €

### Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen der Universitätsmedizin Greifswald

beide Tage	30,- €
ein Tag	15,- €

### Pflege- und Rettungsdienstpersonal, Physiotherapeuten

beide Tage	20,- €
ein Tag	10,- €

### Pflege- und Rettungsdienstpersonal der Universitätsmedizin Greifswald

beide Tage	15,- €
ein Tag	7,50 €

### Studenten

beide Tage	10,- €
ein Tag	5,- €

## Anmeldung

- online auf der Klinik-Homepage (Veranstaltungen)
- über das beiliegende Anmeldeformular
- vor Ort

## Zimmerreservierung

Greifswald-Information

Rathaus/ Markt, 17489 Greifswald

Tel.: +49 3834 8536 1383

Fax: +49 3834 8536 1382

stadtinformation@greifswald-marketing.de

## Programm 28.09.2018

**08.00**            **Eröffnung der  
Industrierausstellung**

**09.00 – 09.15 Begrüßung**

**09.15 – 10.45**

**Saal I**            **Zukunft der Intensivmedizin**

Hoffmann, Greifswald / Hahnenkamp, Greifswald

Neue Methoden für das Screening und die Diagnostik  
der Sepsis            Gründling, Greifswald

Krankenpflege mit und ohne Bachelor – zur  
Akademisierung der Gesundheitsberufe in MV  
Hoffmann, Greifswald

Medizin 2.0            Finkenzeller, Greifswald

**Saal II**            **Aktuelles aus dem  
Rettungsdienst**

Fischer, Greifswald / v. d. Heyden, Greifswald

Das liebe Geld: Wie wird der Rettungsdienst  
finanziert?            Laslo, EB Rettungsdienst VG

Präklinische Therapie bei Beinaheertrinken und  
Unterkühlung            Heyder-Musolf, Greifswald

Gewalt gegenüber Rettungsdienstpersonal: Wege  
der Prävention und Deeskalation  
v.d. Heyden, Greifswald

### **Kaffeepause**

**11.15 – 13.15**

**Saal I**            **Achtung: wacher Patient!  
Kommunikation in der Klinik**

Scheer, Greifswald / Nydahl, Kiel

Gewalt im Krankenhausalltag  
Schünemann, Heidelberg

Kommunikation mit beatmeten Patienten  
Nydahl, Kiel

Freiheitsentziehende Maßnahmen  
Schnitzer, Greifswald

Erfahrungsbericht Patiententagebuch  
Jenszowski, Greifswald

## **Saal II            Tools und Techniken für den Retter von Morgen**

Gräsner, Kiel / Thies, Greifswald

Transport unter CPR: Seltene Indikation oder  
Standardverfahren?            Gräsner, Kiel

Präklinische Sonographie: Spielerei oder  
evidenzbasierte Maßnahme?    Dr. Seibel, Siegen

Schwere Blutung: Heute Hämotypika, morgen  
präklinische Transfusion?    Thies, Greifswald

Analgesie durch Notfallsanitäter:  
Methoxyfluran – ein neuer Weg?  
Fischer, Greifswald

## **Mittagspause**

**14.15 – 15.45**

### **Saal I            Medizin am Lebensende**

N.N. / Hahnenkamp, Greifswald

Die infauste Prognose: was bedeutet das?  
Kuhn, Greifswald

Der irreversible Hirnfunktionsausfall  
Hahnenkamp, Greifswald

Palliativpatienten im Rettungsdienst  
Jülich, Greifswald

### **Saal II Der Blick in die Glaskugel: Wie ändert sich der Rettungsdienst?**

Brinkrolf, Greifswald / Lechleuthner, Köln

Mitarbeitermangel im Rettungsdienst – Fakt oder  
Fiktion?    Heringshausen, Berlin

Notfallsanitäter, Telenotarzt und Bachelor-  
Studium – Brauchen wir den Notarzt noch?  
Brinkrolf, Greifswald

Viele Einsätze, wenig Notfälle – Ersetzt der  
Rettungsdienst Taxi und Hausarzt?  
Lechleuthner, Köln

Podiumsdiskussion zur Zukunft des  
Rettungsdienstes

### **Kaffeepause**

**16.30 – 18.00**

**Saal II            Sicher durch den auf-  
regendsten Tag des Lebens:  
Geburtshilfliche Anästhesie**

Zygmunt, Greifswald / Mauermann, Neubrandenburg

Vorgehen bei HELLP und Präeklampsie  
Mauermann, Neubrandenburg

„Kleine“ Spinale und „walking epidural“  
Hinz, Demmin

Therapie der postpartalen Blutung  
Zygmunt, Greifswald

**Saal I            Aktuelles aus der  
Intensivmedizin**

Günther, Oldenburg / Friesecke, Greifswald

S3-Leitlinie Beatmung  
Günther, Oldenburg

Lungenversagen und ECMO  
Friesecke (HGW)

Diagnostik und Therapie der Schluckstörungen  
Hüttl, Greifswald

**18.15 – 19.00 Uhr**

**Saal I            Festvortrag**

Kramer, Greifswald

**ab 19.15 Uhr gemeinsamer Tagesausklang  
mit Buffet**

(freier Eintritt für Kongressteilnehmer und Sponsoren)

## Programm 29.09.2018

**08.30 – 10.30**

### **Saal I Pro- / Con-Diskussionen**

Hahnenkamp, Greifswald / Schürholz, Rostock

Standardisierte vs. individualisierte Therapie

Pro: Kertscho, Greifswald – Con: Schürholz, Rostock

TIVA vs. balancierte Anästhesie

Pro: Koehler, Greifswald – Con: Gibb A, Greifswald

Hypothermie nach ROSC

Pro: Abel, Greifswald – Con: Adler U, Greifswald

Metamizol: adäquate Therapie oder Risiko?

Pro: Müller, Greifswald – Con: Tzvetkov, Greifswald

### **Saal II Wichtige Publikationen und Leitlinien 2016/2017**

Reuter, Rostock / Rehberg, Greifswald

Anästhesie Reuter, Rostock

Intensivmedizin Rehberg, Greifswald

Notfallmedizin Gräsner, Kiel

Schmerzmedizin Bajorat, Rostock

### **Kaffeepause**

**11.15 – 12.45**

### **Saal I Kindernotfälle: Kleine Patienten – große Herausforderungen**

Linnemann, Greifswald / Mücke, Hannover

Therapie bei Verbrennungen und Verbrühungen

Mücke, Hannover

Kinderreanimation: Besonderheiten der Notfalltherapie beim

Kind Linnemann, Greifswald

Gewalt gegen Kinder

*Philipp, Greifswald*

## **Saal II      Infektionsmanagement: ein endloser Kampf**

Deja, Lübeck / Selleng, Greifswald

Zeitgemäßer Umgang mit multiresistenten Erregern  
Deja, Lübeck

Antibiotic Stewardship  
Selleng, Greifswald

Management eines MRSA-Ausbruchs  
Ryll, Greifswald

### **Workshops**

In diesem Jahr bieten wir zusätzlich folgende Praxistrainings an. Diese finden parallel zu den Vorträgen statt und dauern ca. 45 min. Die Kosten für diese Workshops sind bereits in der Anmeldegebühr enthalten.

Nutzen Sie die Chance, zu folgenden Themen praktische Erfahrung zu sammeln oder Ihre Kenntnisse zu vertiefen:

- **Kinderreanimation**  
Fischer, Eichhorn
- **FAST – Sonographie**  
Kuhn
- **Scoring in der Intensivmedizin (Schmerz, Sedierung)**  
Günther, Melms, Fa. Orion Pharma
- **Kinästhetik**  
Stips
- **Auskultation und Punktion des Thorax**  
Zinke
- **Atemwegsmanagement / Notfallnarkose**  
Gibb, A Fa. Intersurgical

Da wir Ihnen intensive Praxistrainings anbieten möchten, sind die Plätze begrenzt. Melden Sie sich daher bitte direkt mit der Kongressanmeldung auch für die Workshops an.

# Anmeldeformular

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Ich nehme am Symposium ALPHA 2018 teil und überweise

**die Teilnahmegebühr\* in Höhe von** .....

auf das Konto der Universitätsmedizin  
Greifswald bei der Sparkasse Vorpommern

IBAN: DE46 1505 0500 0230 0054 54

BIC: NOLADE 21GRW

Verwendungszweck: Ihr Name, DS13009001

\*Falls Vergünstigungen in Anspruch genommen werden, ist die Vorlage eines entsprechenden Nachweises vor Ort erforderlich.

Name .....

Einrichtung .....

Funktion .....

Straße .....

PLZ, Ort .....

Tel./ Fax .....

email .....

Ich melde mich verbindlich für folgende Workshops an  
(bei mehreren Workshops bitte Priorität angeben):

Bitte schicken Sie mir das Formblatt zur

Hotelreservierung zu

Ja  Nein

Datum, Unterschrift .....